

11.05

**Bundesrätin Sonja Zwazl** (ÖVP, Niederösterreich): Herr Präsident! Frau Bundesminister! Geschätzte Kolleginnen und Kollegen! Jetzt hat es mich ein bissel zerfetztzt, jetzt musste ich herauskommen.

Ich sage ein herzliches Dankeschön. Die duale Ausbildung ist uns natürlich allen sehr wichtig, diese ist ganz einfach europaweit ein Vorzeigemodell. Das verlangt aber auch, dass wir unserer Jungen die entsprechende Achtung und Wertschätzung entgegenbringen, dass sie diese hochwertige Ausbildung machen.

Ich denke, dass Niederösterreich das einzige Bundesland ist, das die Initiative Let's Walz seit drei Jahren gemeinsam mit unseren Sozialpartnern betreibt: Wir schicken unsere Jugend ins Ausland, und es ist doch sehr schwierig, das zu organisieren, weil die jungen Leute nicht so wie die Studenten auf eine Uni gehen können, sondern weil wir Betriebe suchen müssen, in denen sie eine großartige Ausbildung und auch eine entsprechende Anerkennung bekommen, also auch etwas davon haben. Unsere jungen Leute fahren vier Wochen ins Ausland, kommen dann zurück und haben wirklich auch in ihrer Persönlichkeitsentwicklung einen ungeheuren Schub gemacht. Sie sind somit auch die besten Botschafter für die Innovationskraft, das Können und die Qualität unserer Betriebe.

Das Thema ist einerseits ganz einfach die Organisation und andererseits die finanzielle Situation, denn das ist anders als bei den Studentinnen und Studenten. Wir schicken unsere Leute vier Wochen ins Ausland, aber diese vier Wochen kosten 2 650 Euro. Es gibt zwar jetzt eine Unterstützung durch Erasmus, aber es geht sich trotzdem nicht aus, weil die Jugendlichen meist keine Unterstützung von den Eltern haben; diese können sich das nicht leisten, und die Jugend kann sich das auch nicht leisten.

Bei all diesen Konzepten, die man jetzt für die Lehrlinge macht, um jungen Menschen eine Chance zu geben, ist daher meine Bitte: **Jeder**, der eine duale Ausbildung macht, soll einmal in seiner Lehrzeit ein solches Praktikum machen können. Die Statistik sagt aus, dass jede Schülerin und jeder Schüler in der Oberstufe pro Jahr 9 300 Euro kostet. Im Hinblick darauf denke ich, dass es keine maßlose Forderung ist, dass man ein solches Praktikum ermöglicht. Man muss immer klein anfangen, man kann nicht gleich ein halbes Jahr machen, denn das muss ja bezahlt werden.

Der Grund, warum ich bei deiner Rede sehr aufmerksam zugehört habe, ist aber: Ich halte es ganz einfach nicht aus, wenn man jetzt nur über den Papamontat und über das Fehlen dieser Möglichkeit spricht und ganz vergisst, dass es seit dem 1. März 2017

einen Familienzeitbonus gibt und jeder berufstätige Vater sofort bis zu einem Monat zu Hause bleiben kann. Er bekommt pro Tag 22,60 Euro, also bis zu 700 Euro. Ich denke, die Männer beziehungsweise die lieben Väter hätten die Möglichkeit, das zu nützen und gleich zu machen! – Danke schön. (*Beifall bei ÖVP und FPÖ.*)

11.08